Erzählsalon: Geschichten einer Landschaft, die ohne Einheit nicht mehr wäre

05.01.2021 15:12 von Kevin Phillipp

Geschichten einer Landschaft, die ohne Einheit nicht mehr wäre

(Dübener Heide/Wsp). Wie haben die Menschen der Dübener Heide die Zeit nach der Wiedervereinigung erlebt? Im ersten regionalen „Digitalen Erzählsalon“ der zweiten Staffel widmet sich die Reihe „30 Jahre Deutsche Einheit: Deine Geschichte – Unsere Zukunft“ am kommenden Dienstag (12.01.) ab 18 Uhr der Landschaft zwischen Elbe und Mulde. Mindestens acht Erzählerinnen und Erzähler verschiedenen Alters, Milieus und Herkunft kommen zum gemeinschaftlichen Erfahrungsaustausch zusammen – per Videokonferenz, die via YouTube (https://youtu.be/plTvqoY7voM) live gestreamt wird und dort abrufbar bleibt (zu erreichen über die Projekt-Website: www.deine-geschichte-unsere-zukunft.de). Organisiert und konzipiert wurde die Reihe vom Berliner Unternehmen Rohnstock Biografien, gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für die neuen Bundesländer.
Ihre Erfahrungen teilen auf dem Bildschirm des Digitalen Erzählsalons:
• **Henriette Lippold** aus Leipzig (*1981 in Lutherstadt Wittenberg, aufgewachsen in Bad Düben), Serienproduzentin, Emmy-Preisträgerin und Theatermacherin
• **Harald Zehler** aus Bad Schmiedeberg (*1951 in Halle/Saale), Forstingenieur, der ein Garten- und Landschaftsbau-Unternehmen führt
• **Siegfried Gastel** aus Doberschütz (*1959 in Kölsa), Tierwirt, der nach der Wende mit seiner Frau auf dem Gelände der früheren LPG Winkelmühle 140 Rinder „bewältigte“ und hier heute u.a. die Kranichstation betreut
• **Peter Klepel** aus Dreiheide (*1959 in Bad Schmiedeberg, aufgew. in Authausen), Wirtschaftsingenieur, der einst in der LPG-Pflanzenproduktion Welsau arbeitete und seit 35 Jahren wechselnde Bürgermeisterämter im Landkreis Nordsachsen bekleidet
• **Michael Berger** aus Schlaitz (*1972 in Brehna), Bürokaufmann, der auf dem Campingplatz seiner Familie beschäftigt ist und hier in diesem Jahr Chef von sechs Mitarbeitern wird
• **Monika Miertsch** aus Gräfenhainichen (*1951 in Jüdenberg), von 1970 an mehr als 25 Jahre im Tagebau Golpa-Nord tätig, zuletzt als Baggerfahrerin
• **Thies Schröder** aus Gräfenhainichen (*1965 in Itzehoe/Schleswig-Holstein), Geschäftsführer des Industriemuseums Ferropolis und Sprecher der Projektgruppe Industriekultur Mitteldeutschland
• **Axel Mitzka** aus Muldestausee (*1968 in Gräfenhainichen), studierter Landwirt, der als Gründer und Vorsitzender des Vereins Dübener Heide den gleichnamigen Naturpark für die nächsten Generationen mitgestaltet.